SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen			
I. Immaterielle Vermögens- gegenstände			
entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutz- rechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten II. Sachanlagen		0,51	0,51
Grundstücke und grundstücks-			
gleiche Rechte mit Wohnbauten 2. Grundstücke und grundstücks- gleiche Rechte mit Geschäfts-	531.332,90		537.265,35
und anderen Bauten 3. technische Anlagen und	1.628.093,11		1.650.959,07
Maschinen	499,50		585,00
 andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung 	7.276,40	2.167.201,91	4.635,00 2.193.444,42
III. Finanzanlagen			
 Anteile an verbundenen Unternehmen Beteiligungen Wertpapiere des Anlagevermögens 	11.738.954,55 1.522.506,52 	15.023.414,67	11.345.865,05 1.522.506,52 <u>1.544.211,52</u> 14.412.583,09
B. Umlaufvermögen			
I. Zum Verkauf bestimmte Grund- stücke und andere Vorräte			
 Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten 	500,00		500,00
a) unfertige Bauten	74.000,00		74.000,00
Übertrag	74.500,00	17.190.617,09	74.500,00 16.680.528,02 Handelsrecht

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Sindelfingen

AKTIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag	74.500,00	17.190.617,09	16.680.528,02 74.500,00
 3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten 4. unfertige Leistungen a) noch nicht abgerechnete Nebenkosten 	614.763,45 		614.763,45
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		691.240,76	689.263,45
 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen Forderungen gegen verbundene 	231,03		7.646,74
Unternehmen 3. sonstige Vermögensgegenstände - davon mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	467.318,42 <u>634.169,62</u>	1.101.719,07	792.843,11 <u>406.668,56</u> 1.207.158,41
EUR 11.997,84 (EUR 11.580,03) III. Wertpapiere			
1. sonstige Wertpapiere		322.269,91	760.871,96
IV. Flüssige Mittel und Bausparguthaben			
 Schecks, Kassenbestand, Bundesbank- und Postgiro- guthaben, Guthaben bei Kreditinstituten 		503.912,55	526.873,50
C. Rechnungsabgrenzungsposten		17.639,94	9.412,92
		19.827.399,32	19.799.608,26

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Eigenkapital			
I. Gezeichnetes Kapital		3.980.000,00	3.980.000,00
II. Kapitalrücklage		7.451.922,35	7.451.922,35
III. Gewinnrücklagen			
 Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten Unternehmen andere Gewinnrücklagen 	1.247.734,27 412.723,13	1.660.457,40	854.644,77 <u>412.723,13</u> 1.267.367,90
IV. Bilanzgewinn - davon Gewinnvortrag EUR 4.222.657,56 (EUR 4.107.485,84)		3.776.044,87	4.222.657,56
B. Rückstellungen			
Steuerrückstellungen sonstige Rückstellungen	4.863,00 239.301,22	244.164,22	4.863,00 292.768,73 297.631,73
C. Verbindlichkeiten			
 Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten erhaltene Anzahlungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 9.272,78 (EUR 18.053,34) Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr 	1.420.467,96 121.302,07 9.272,78 544.646,97		1.435.935,00 2.436,01 18.053,34 506.942,00
EUR 544.646,97 (EUR 506.942,00) 5. sonstige Verbindlichkeiten - davon aus Steuern EUR 10.986,30 (EUR 21.552,71)	609.969,67	2.705.659,45	<u>615.892,12</u> 2.579.258,47
Übertrag		19.818.248,29	19.798.838,01

SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Sindelfingen

PASSIVA

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		19.818.248,29	19.798.838,01
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr EUR 609.969,67 (EUR 615.892,12)			
D. Rechnungsabgrenzungsposten		9.141,19	770,25
Sonstige Passiva		9,84	0,00
		19.827.399,32	19.799.608,26

Sindelfingen, den 15. Juli 2021

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
1. Umsatzerlösea) aus der Hausbewirtschaftung Mib) aus Verkauf von Grundstückenc) aus anderen Lieferungen	60.335,81 0,00		99.321,91 2.875.000,00
und Leistungen	<u>82.414,36</u>	142.750,17	<u>166.141,72</u> 3.140.463,63
 Erhöhung des Bestands an zum Verkauf bestimmten Grund- stücken mit fertigen oder unfertigen Bauten sowie un- 			
fertigen Leistungen		0,00	2.188.266,23-
3. sonstige betriebliche Erträgea) sonstigeb) aus Finanzgeschäft	35.301,26 <u>183.615,36</u>	<u>218.916,62</u>	48.695,05 <u>222.353,19</u> <u>271.048,24</u>
4. Aufwendungen für bezogene Lieferungen und Leistungena) Aufwendungen für			
Hausbewirtschaftung b) Aufwendungen für	12.121,31		24.023,30
Verkaufsgrundstücke	<u>27.807,03</u>	39.928,34	31.644,50 55.667,80
5. Personalaufwanda) Löhne und Gehälterb) soziale Abgaben und Aufwendungen für	213.911,48		192.959,12
Altersversorgung und für Unterstützung	31.916,33	245.827,81	<u>26.197,62</u> 219.156,74
 davon f ür Altersversorgung EUR 5.808,42 (EUR 5.808,42) 			
Abschreibungen a) auf immaterielle Vermögens- gegenstände des Anlage-		00.057.07	00 000 74
vermögens und Sachanlagen		29.857,37	30.009,74
Übertrag		46.053,27	918.411,36

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		46.053,27	918.411,36
7. sonstige betriebliche Aufwendungen			
 a) ordentliche betriebliche Aufwendungen 			
aa) Raumkosten	12.740,63		15.321,93
ab) Versicherungen, Beiträge und Abgaben	16.351,28		10.268,29
ac) Reparaturen und Instandhaltungen	3.774,49		3.425,53
ad) Fahrzeugkosten ae) Werbekosten	8.758,66 20.728,56		7.081,20 15.272,37
af) Reisekosten ag) Porto, Bürobedarf,	1.859,70		852,29
Telefon, etc.	4.631,11		6.842,91
ah) aus Finanzgeschäftai) verschiedene betriebliche	159.187,12		407.406,54
Kosten	54.261,42		66.995,68
 b) Verluste aus Wertminderungen oder aus dem Abgang von Gegenständen des Umlaufver- mögens und Einstellungen in die Wertberichtigung 			
zu Forderungen	2.925,08		0,00
 c) sonstige außerordentliche betriebliche Aufwendungen im Rahmen der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit 	<u>9.311,86</u>	294.529,91	167,84 533.634,58
 Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen EUR 0,00 (EUR 319.151,95) 		0,00	319.151,95
 auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags erhaltene Gewinne 		267.268,10	10.215,51
Übertrag		18.791,46	714.144,24

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		18.791,46	714.144,24
 Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens 		20.994,60	26.240,32
11. sonstige Zinsen und ähnliche Erträgedavon aus verbundenen Unternehmen EUR 1.815,26 (EUR 14.109,01)		16.800,55	14.845,36
12. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		0,00	117.986,66
13. Zinsen und ähnlicheAufwendungendavon an verbundeneUnternehmen EUR 8.734,39(EUR 37.490,96)		<u>105.841,76</u>	<u>151.778,14</u>
14. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		49.255,15-	485.465,12
15. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag16. sonstige Steuern		3.968,04 300,00-	1.697,38 314,00-
17. auf Grund einer Gewinn- gemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsvertrags abgeführte Gewinne		0,00	186.252,38
-			
18. Jahresfehlbetrag		53.523,19	297.201,36-
19. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		4.222.657,56	4.107.485,84
Übertrag		4.169.134,37	4.404.687,20

	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Übertrag		4.169.134,37	4.404.687,20
20. Einstellungen in Gewinnrücklagen a) in die Rücklage für Anteile an einem herrschenden oder mehrheitlich beteiligten			
Unternehmen		393.089,50	305.289,77
21. Bilanzgewinn		3.776.044,87	4.099.397,43
Sindelfingen, den 15. Juli 2021			

Anhang für den Halbjahresbericht 2021

1. ALLGEMEINE ANGABEN

1.1. Allgemeine Hinweise

Der Halbjahresabschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) in der Fassung des Bilanzrichtlinie-Umsetzungsgesetzes und des Aktiengesetzes (AktG) aufgestellt.

Die Gliederung des Halbjahresabschlusses erfolgt nach den Vorschriften der Verordnung über Formblätter für Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen (Formblatt VO für Wohnungsunternehmen). Größenabhängige Erleichterungen für kleine Kapitalgesellschaften wurden teilweise in Anspruch genommen.

1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Interesse der Übersichtlichkeit werden die Vermerke, die wahlweise in der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung oder im Anhang anzubringen sind, in der Regel im Anhang aufgeführt.

Im Jahresabschluss sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Aufwendungen und Erträge enthalten, soweit gesetzlich nichts anderes bestimmt ist. Das Saldierungsverbot des § 246 Absatz 2 HGB wurde beachtet. Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung wurden entsprechend der in der Formblattverordnung für Wohnungsunternehmen vorgeschriebenen Reihenfolge gegliedert. Die angewandten Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr, soweit gesetzlich möglich, unverändert beibehalten.

Für die Darstellung in der Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen. Es ist vorsichtig bewertet worden. Namentlich sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden waren, berücksichtigt worden, selbst wenn diese erst zwischen dem Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind. Gewinne wurden nur berücksichtigt, wenn sie am Abschlussstichtag realisiert waren.

Rückstellungen wurden nur im Rahmen des § 249 HGB gebildet. Rechnungsabgrenzungsposten wurden unter der Voraussetzung des § 250 HGB angesetzt.

Aufwendungen und Erträge wurden im Zeitraum der wirtschaftlichen Zugehörigkeit berücksichtigt, unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen.

Die immateriellen Vermögensgegenstände und das Sachanlagevermögen wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen wurden nach der betriebsgewöhnlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände vorgenommen. Das Finanzanlagevermögen wurde zu Anschaffungskosten, vermindert um Abschreibungen auf den Marktwert wegen voraussichtlich dauerhafter Wertminderung, bewertet.

Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte wurden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten unter Berücksichtigung des Niederstwertprinzips angesetzt. Fremdkapitalzinsen sind in die Herstellungskosten einbezogen worden.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind grundsätzlich mit dem Nennwert angesetzt. Erkennbare Risiken werden durch entsprechende Bewertungsabschläge berücksichtigt.

Die Umrechnung der auf fremde Währungen lautenden Posten erfolgte grundsätzlich mit dem Devisenkassamittelkurs. Folgende Kurse wurden der Bewertung zu Grunde gelegt: RUB 86,7725.

Wertpapiere des Umlaufvermögens werden zu Anschaffungskosten zuzüglich Anschaffungsnebenkosten bzw. zu niedrigeren beizulegenden Werten angesetzt.

Flüssige Mittel und Bausparguthaben werden jeweils mit dem Nennwert angesetzt.

Sowohl aktive als auch passive Rechnungsabgrenzungsposten werden zum Nennwert angesetzt.

Die Rückstellungen werden jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Die Verbindlichkeiten sind mit ihren jeweiligen Erfüllungsbeträgen passiviert.

Derivate Finanzinstrumente werden einzeln mit dem Marktwert am Stichtag bewertet. Die Sicherungs- und Grundgeschäfte werden zu Bewertungseinheiten zusammengefasst, sofern die Voraussetzungen dafür erfüllt sind.

Die Vergleichszahlen beziehen sich in der Bilanz auf den 31.12.2020 sowie in der Gewinn- und Verlustrechnung auf den Zeitraum vom 01. Januar 2020 bis zum 30. Juni 2020.

2. ANGABEN ZUR BILANZ

2.1. Aktiva

2.1.1. Immaterielle Vermögensgegenstände

Die immateriellen Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgten nach der linearen Methode. Außerplanmäßige Abschreibungen und allein nach steuerrechtlichen Vorschriften vorgenommene Abschreibungen i. S. v. § 253 Abs. 3 HGB wurden im Berichtszeitraum nicht vorgenommen. Die Position immaterielle Vermögensgegenstände beinhaltet ausschließlich erworbene Softwarelizenzen. Hierin enthalten war im Wesentlichen Standardsoftware.

2.1.2. Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet. Die Abschreibungen erfolgen nach der linearen Methode. Bei Zugängen von beweglichen Anlagegegenständen im Jahresverlauf erfolgt die Abschreibung zeitanteilig monatsgenau. Geringwertige Anlagegüter bis 800,00 Euro werden im Jahr des Zugangs voll abgeschrieben.

Auf die im Anlagevermögen gehaltenen in einem Mehrfamilienhaus befindlichen Wohnungen wurden planmäßige Abschreibungen vorgenommen. Die Wohnungen haben zum Bilanzstichtag einen Wert von TEUR 531,3 (Vorjahr TEUR 537,3). Der darin enthaltene Grundstückswert beträgt TEUR 28,2.

Im Sachanlagevermögen werden zwei Gewerbeimmobilien geführt. Der Grundstückwert beträgt TEUR 289,8. Die Gebäude werden planmäßig abgeschrieben. Der Buchwert zum Bilanzstichtag beträgt TEUR 1.302,0 (Vorjahr TEUR 1.323,1). Weiteres objektbezogenes Zubehör wird mit TEUR 36,3 (Vorjahr TEUR 38,1) bilanziert.

Zum Bilanzstichtag enthält die Position Sachanlagen die Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von TEUR 7,3 (Vorjahr TEUR 4,6).

2.1.3. Finanzanlagen

Bei den Finanzanlagen handelt es sich um Anteile an verbundenen Unternehmen, um Beteiligungen sowie um Wertpapiere des Anlagevermögens.

In 2017 wurden 63,34 % der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen, von der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert. Weitere 29,86% der Anteile der SM Capital Aktiengesellschaft wurden auf dem Weg einer Sachkapitalerhöhung übernommen. Nachdem die SM Capital Aktiengesellschaft den das Immobilienportfolio dominierenden Immobilienkomplex in Freital im Vorjahr veräußert und ihren Bilanzgewinn (ohne den aus früheren Jahren stammenden Bilanzgewinnvortrag) nunmehr an die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft abführt, wurde im Vorjahr im Zusammenhang mit dieser Transaktion auf den Bilanzansatz dieser Tochtergesellschaft eine außerordentliche Abschreibung in Höhe von TEUR 1.389,9 vorgenommen. Der Ansatz zum Bilanzstichtag ist unverändert.

Des Weiteren wurden seit 2017 die SM Domestic Property Aktiengesellschaft, Sindelfingen zu 100 % erworben und zu Anschaffungskosten bilanziert.

Bei den Wertpapieren im Anlagevermögen wurden im Vorjahr währungsbedingte Abschreibungen in Höhe von TEUR 98,7 vorgenommen. Aufgrund der Währungsentwicklung wurden im Berichtszeitraum Zuschreibungen in Höhe von TEUR 20,7 (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen. Weitere Abschreibungen waren nicht erforderlich.

2.1.4. Zum Verkauf bestimmte Grundstücke und andere Vorräte

Die Vorräte betreffen ausschließlich Immobilienbestände.

2.1.4.1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit unfertigen Bauten

Nach Umgliederung der Immobilie wie unter 2.1.2. beschrieben wird unter dieser Position nur noch ein Restant aus der Immobilienentwicklung Rosenbergstraße mit einem Bilanzansatz in Höhe von TEUR 74,0 geführt.

2.1.4.2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit fertigen Bauten

Diese Position bezieht sich im Wesentlichen auf bebaute und vermietete Grundstücke. Sowohl die bebauten, aber nicht vermieteten, als auch die vermieteten Grundstücke werden zu Herstellungs- bzw. Anschaffungskosten bewertet. Die dort ausgewiesenen Objekte sind zum Verkauf bestimmt.

Bei den zum Verkauf bestimmten Objekten im Umlaufvermögen wurden im Berichtszeitraum entsprechend der Regelungen des § 253 HGB keine Abschreibungen (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

2.1.5. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft haben folgende Restlaufzeiten:

	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr	mehr als	Gesamt
(alle Angaben in TEUR)		bis zu 5 Jahre	5 Jahre	
Forderungen aus Vermietung	0,2	0,0	0,0	0,2
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	467,3	0,0	0,0	467,3
Sonstige Vermögensgegenstände	634,2	0,0	0,0	634,2

Voriahr:

	bis zu 1 Jahr	über ein Jahr	mehr als	Gesamt
(alle Angaben in TEUR)		bis zu 5 Jahre	5 Jahre	
Forderungen aus Vermietung	7,6	0,0	0,0	7,6
Forderungen aus Grundstücksverkäufen	0,0	0,0	0,0	0,0
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	792,8	0,0	0,0	792,8
Sonstige Vermögensgegenstände	406,7	0,0	0,0	406,7

Die Forderungen sind mit dem Nennwert abzüglich vorgenommener Wertberichtigungen angesetzt.

Bei den Forderungen gegen verbundene Unternehmen handelt es sich im Wesentlichen um Forderungen gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 239,6 und gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 46,4 die sich jeweils aus dem mit der SM Capital Aktiengesellschaft und SM Domestic Property Aktiengesellschaft abgeschlossenen Ergebnisabführungsvertrag ergeben.

Außerdem wurde ein kurzfristiges Darlehen an das verbundenen Unternehmen SM Domestic Property Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 166,6 vergeben und unter dieser Position erfasst.

2.1.6. Wertpapiere des Umlaufvermögens

Zum Bilanzstichtag werden mehrere Wertpapierpositionen mit einem Buchwert von TEUR 322,3 gehalten. Der Kurswert beträgt TEUR 378,9. Abschreibungen waren nach dem strengen Niederstwertprinzip nicht erforderlich (Vorjahr TEUR 88,5).

2.1.7. Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel werden in Höhe von TEUR 503,9 (Vorjahr TEUR 526,9) ausgewiesen. Die Mittel stehen zur freien Verfügung.

2.1.8. Rechnungsabgrenzungsposten

Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten sind Aufwendungen enthalten, die bereits bezahlt wurden, aber den Folgezeitraum betreffen. Insbesondere handelt es sich dabei um zum Jahresbeginn fällige Jahresrechnungen.

2.2. Passiva

2.2.1. Eigenkapital

2.2.1.1 Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital beträgt zum 30. Juni 2021 EUR 3.980.000,00 ist eingeteilt in 3.980.000 auf den Namen lautende nennwertlose Stückaktien. Eigene Aktien wurden im Berichtsjahr weder erworben noch veräußert. Zum Bilanzstichtag wurden eigene Aktien nicht im Bestand gehalten.

2.2.1.2 Genehmigtes Kapital

Genehmigtes Kapital 2018

Der Vorstand der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft in der Zeit bis zum 18. Oktober 2023 mit Zustimmung des Aufsichtsrats einmalig oder mehrfach um bis EUR 1.990.000,00 durch Ausgabe von bis zu 1.990.000 neuer, auf den Namen lautender Stückaktien gegen Bar- und/oder Sacheinlagen zu erhöhen. Dabei ist den Aktionären grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen.

2.2.1.3 Bedingtes Kapital

Bedingtes Kapital 2002

Das Grundkapital der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist um bis zu EUR 100.000,00 bedingt erhöht. Die bedingte Kapitalerhöhung wird nur durch Ausgabe von bis zu 100.000 neuen, auf den Namen lautenden Stückaktien und nur insofern durchgeführt, wie die Inhaber der Optionsrechte, die im Rahmen des Optionsplans der Gesellschaft aufgrund der am 3. Juli 2002 erteilten Ermächtigung ausgegeben werden, von ihren Optionsrechten Gebrauch machen. Derzeit sind Optionsrechte nicht ausgegeben.

2.2.1.4 Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage beträgt TEUR 7.451,9 (Vorjahr TEUR 7.451,9) und setzt sich wie folgt zusammen:

TEUR 1.347,7 aus Agiobeträgen bei der Ausgabe von Aktien

TEUR 855,2 aus Kapitalherabsetzung wegen Einziehung eigener Aktien

TEUR 2.574,0 Agio aus Einbringung der Kommanditanteile an der SFG Liegenschaften GmbH & Co. Betriebs KG

TEUR 2.675,0 Agio aus Einbringung der Anteile an SM Capital Aktiengesellschaft

2.2.1.5 Gewinnrücklagen

Die Rücklage für Anteile an herrschenden Unternehmen beträgt EUR 1.247.734,27 (Vorjahr EUR 854.644,77) und entspricht gemäß § 272 Absatz 4 HGB den auf der Aktivseite ausgewiesenen Anteilen an der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft. Die anderen Gewinnrücklagen sind gegenüber dem Vorjahr unverändert und betragen TEUR 412,7.

2.2.2. Rückstellungen

Rückstellungen sind jeweils mit dem notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt, dessen Höhe sich nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung ergibt. Dabei wurden alle am Bilanzstichtag erkennbaren Risiken berücksichtigt. Steuerrückstellungen wurden in Höhe von T€ 4,9 (Vorjahr TEUR 4,9) gebildet. Insgesamt wurden sonstige Rückstellungen mit einem Betrag von TEUR 239,3 (Vorjahr TEUR 292,8) gebildet.

2.2.3. Verbindlichkeiten

Alle Verbindlichkeiten sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Verbindlichkeiten in fremder Währung waren zum Stichtag 30. Juni 2021 nicht vorhanden. Per 30. Juni 2021 bestehen insgesamt Verbindlichkeiten mit einer Gesamtlaufzeit von über fünf Jahren in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR 0,0).

2.2.3.1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	Per 30.06.2021 in	Per 31.12.2020 in	
	TEUR	TEUR	
mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	130,5	130,9	
mit einer Restlaufzeit von mehr als 1 Jahr bis 5 Jahren	1.290,0	1.305,0	
mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren	0,0	0,0	
Summe	1.420,5	1.435,9	

Die vorgenannten Beträge sind banküblich gesichert unter anderem durch verpfändete Guthaben, Abtretung von Miet- und Pachtzinsforderungen und Grundschulden. Insgesamt wurden den Banken zum Stichtag 31. Dezember 2020 die folgenden Sicherheiten zur Verfügung gestellt:

Bezeichnung der Sicherheit	Nominalwert in	Nominalwert in TEUR	Nomina
	TEUR	per 31.12.2020	
	per 30.06.2021		
Grundschulden (nominal)	0,0	0,0	
Wertpapierdepot	1.247,9	1.133,4	
Summe	1.247,9	1.133,4	

Außerdem haften für Darlehen der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft Grundschulden auf Objekten des verbundenen Unternehmen SM Capital Aktiengesellschaft in Höhe von TEUR 285 sowie ein Wertpapierdepot der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft mit einem Stichtagswert von TEUR 1.027,4.

2.2.3.2. erhaltene Anzahlungen

Die erhaltenen Anzahlungen gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu	über ein Jahr, mehr als		Gesamt
	einem Jahr	bis fünf Jahre	fünf Jahre	
Noch nicht abgerechnete Nebenkosten	0,0	0,0	0,0	0,0
(Vorjahr)	(2,4)	(0,0)	(0,0)	(2,4)
Bürgschaftsanzahlung	121,3	0,0	0,0	121,3
(Vorjahr)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Summe	121,3	0,0	0,0	121,3

2.2.3.3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen

Diese Verbindlichkeiten betreffen im Wesentlichen Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten im Zusammenhang mit den Schlussrechnungen der einzelnen Gewerke in Höhe von TEUR 9,1 (Vorjahr TEUR 9,1) sowie offene Baurechnungen mit einem Betrag von TEUR 0,2 (Vorjahr TEUR 8,9). Die Verbindlichkeiten aus Sicherheitseinbehalten werden in der Regel durch Gewährleistungsbürgschaften abgelöst.

Die Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu	über ein Jahr,	n Jahr, mehr als Gesar	
	einem Jahr	bis fünf Jahre	fünf Jahre	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9,3	0,0	0,0	9,3
(Vorjahr)	(18,1)	(0,0)	(0,0)	(18,1)

2.2.3.4. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen

Die Gesellschaft hat bei verbundenen Unternehmen Kredite bzw. Darlehen aufgenommen. Diese gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu	über ein Jahr,	mehr als	Gesamt
	einem Jahr	bis fünf Jahre	fünf Jahre	
Verbindlichkeiten gegen-				
über verbundenen Unter-	544,6	0,0	0,0	544,6
nehmen				
(Vorjahr)	(506,9)	(0,0)	(0,0)	(506,9)

Zum 30. Juni 2021 betrugen die Verbindlichkeiten gegenüber der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft TEUR 4,5 (Vorjahr TEUR 38,6), gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft TEUR 539,9 (Vorjahr TEUR 468,2) und gegenüber der SM Domestic Property Aktiengesellschaft TEUR 0,2 (Vorjahr TEUR 0,2).

Die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft werden marktüblich verzinst. Die Verbindlichkeiten der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft resultieren aus Steuerrückerstattungen bzw. Umsatzsteuerzahllasten.

Als Sicherheit für die Verbindlichkeiten gegenüber der SM Capital Aktiengesellschaft wurden Grundschulden auf mehrere Immobilien in Höhe von insgesamt 2,1 Mio. Euro sowie 225.000 Aktien der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft (WKN A1RFMY) abgetreten. Auf eine Offenlegung der Abtretungen wurde vorerst verzichtet.

2.2.3.5. Sonstige Verbindlichkeiten

Die sonstigen Verbindlichkeiten gliedern sich wie folgt auf:

Angaben in TEUR	bis zu einem Jahr	über ein Jahr, bis fünf Jahre	mehr als fünf Jahre	Gesamt
Sonstige Verbindlichkeiten	151,4	264,4	194,2	610,0
(Vorjahr)	(286,6)	(260,2)	(294,6)	(841,4)

In der Position Sonstige Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 11,0 (Vorjahr TEUR 21,6) enthalten. Diese betreffen im die im Juli fällige Lohnsteuer für Juni. Ferner ist ein Verkäuferdarlehen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Immobilie in Höhe von TEUR 522,9 zum Bilanzstichtag enthalten.

2.2.4. Passive Rechnungsabgrenzung

Die passiven Rechnungsabgrenzungen enthalten Zahlungen, die im Berichtszeitraum eingegangen sind, aber den Folgezeitraum betreffen. In der Regel handelt es sich um im Juni eingegangene Mieten für den Juli.

Außerdem sind in dieser Position Bearbeitungsgebühren für zwei Darlehen über die jeweilige Laufzeit abgegrenzt.

2.2.5. Derivate Finanzinstrumente

Die Zinssicherungsgeschäfte wurden zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos von Bankdarlehen abgeschlossen. Bei diesen Geschäften besteht Währungs-, Betrags- und Fristenkongruenz, sodass im Rahmen einer kompensatorischen Bewertung hierfür Bewertungseinheiten gebildet wurden. Die bilanzielle Abbildung von Bewertungseinheiten erfolgt, indem die sich ausgleichenden Wertänderungen aus den abgesicherten Risiken nicht bilanziert werden (sog. Einfrierungsmethode). Die Wirksamkeit der Sicherungsbeziehungen ist dadurch sichergestellt, dass die wertbestimmenden Faktoren von Grund- und Sicherungsgeschäft jeweils übereinstimmen (sog. Critical-Terms-Match-Methode). Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps berechnet sich über die Restlaufzeit des Instruments unter Verwendung aktueller Marktzinssätze und Zinsstrukturen. Den Angaben liegen Bankbewertungen zu Grunde.

Die Gesellschaft hat zur Absicherung des Zinsänderungsrisikos sechs (Vorjahr sechs) Zinsswap-Vereinbarungen im Nominalwert von TEUR 6.250,0 (Vorjahr TEUR 6.250,0) mit einer Restlaufzeit bis Dezember 2023, Dezember 2024, März 2025 sowie September 2041 abgeschlossen.

Zum 30. Juni 2021 beträgt das gesicherte Kreditvolumen TEUR 9.438,1. Die Swap-Vereinbarungen bilden mit den abgesicherten Darlehen eine Bewertungseinheit. Eine isolierte Barwertbetrachtung ergibt zum Bilanzstichtag einen negativen Barwert von TEUR 810,5 (Vorjahr TEUR 993,1). Bedingungen und Parameter des Grundgeschäftes und des absichernden Geschäftes stimmen weitestgehend überein. Deswegen rechnet die Gesellschaft mit einer vollständigen Absicherung des Risikos.

3. ANGABEN ZUR GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

3.1. Bestandsveränderungen

Der in Höhe von TEUR 0,0 (Vorjahr TEUR - 3.300,4) ausgewiesene Betrag setzt sich durch den Abgang der zum Verkauf bestimmten Objekte zusammen.

TIT

Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlustrechnung

	EUR
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 30.06.2021	689.263,45
Zum Verkauf bestimmte Grundstücke 01.01.2021	691.240,76
Veränderung zum Verkauf bestimmte Grundstücke	
laut Bilanz	./. 1.977,31
Zzgl. Noch nicht abgerechnete Nebenkosten	+ 1.977,31
Bestandsveränderung laut Gewinn- und Verlust-	
rechnung	0,00

3.2. Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten sonstige Erträge in Höhe von TEUR 35,3 (Vorjahr TEUR 48,7) und Erträge aus Finanzgeschäften in Höhe von TEUR 183,6 (Vorjahr TEUR 222,4).

Die sonstigen Erträge setzen sich im Wesentlichen aus Erträgen aus der Zuschreibung von Währungskorrekturen auf Wertpapiere im Anlagevermögen in Höhe von TEUR 20,7 (Vorjahr TEUR 0,0) und aus Erträgen aus der Auflösung von Rückstellungen in Höhe von TEUR 2,0 (Vorjahr TEUR 10,7) zusammen.

Die Erträge aus Auflösung von Rückstellungen betreffen im Einzelnen folgende Positionen:

Auflösung Rückstellung offene Rechnungen	EUR	114,40
Auflösung Rückstellung Hauptversammlung/Geschäftsbericht	EUR	1.601,00
Auflösung Rückstellung Berufsgenossenschaft	EUR	235,10

Die Erträge aus Finanzgeschäften beinhalten im Wesentlichen Erträge aus Optionsgeschäften in Höhe von TEUR 37,6 (Vorjahr TEUR 103,4) sowie aus Erträge aus der Veräußerung von Wertpapieren in Höhe von TEUR 146,1 (Vorjahr TEUR 118,9).

3.3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen sowie auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Diese Position enthält planmäßige Abschreibungen von insgesamt TEUR 29,9 (Vorjahr TEUR 30,0). Außerplanmäßige Abschreibungen wurden im Berichtsjahr keine (Vorjahr TEUR 0,0) vorgenommen.

3.4. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die Sonstige betriebliche Aufwendungen in Höhe von insgesamt T€ 294,5 (Vorjahr T€ 533,6) enthalten im Wesentlichen folgende Positionen:

Aufwendungen aus Finanzgeschäften	T€	159,2	(Vorjahr T€ 407,4)
Werbekosten	T€	12,7	(Vorjahr T€ 15,3)
Reisekosten	T€	1,9	(Vorjahr T€ 0,9)
Bürobedarf	T€	4,6	(Vorjahr T€ 6,8)
Raumkosten	T€	12,7	(Vorjahr T€ 15,3)
Versicherungsbeiträge	T€	16,4	(Vorjahr T€ 10,3)
Kfz-Kosten	T€	8,8	(Vorjahr T€ 7,1)
Vergütung Aufsichtsrat	T€	11,3	(Vorjahr T€ 11,3)
Rechts- und Beratungskosten	T€	13,8	(Vorjahr T€ 24,7)
Abschluss- und Prüfungskosten	T€	11,3	(Vorjahr T€ 11,1)
Aufwendungen für Reparaturen und			
Instandhaltungen	T€	3,8	(Vorjahr T€ 3,4)
nicht abziehbare Vorsteuer	T€	8,9	(Vorjahr T€ 11,2)
Einstellung EWB	T€	2,9	(Vorjahr T€ 0,0)
Aufwendungen aus Schadensfällen	T€	0,0	(Vorjahr T€ 0,2)
Aufwendungen Baumaterial	T€	0,0	(Vorjahr T€ 0,1)
Aktienregister	T€	2,4	(Vorjahr T€ 2,4)
Aufwendungen für Handelsregister und			
Kapitalmaßnahmen	T€	0,0	(Vorjahr T€ 0,0)

Aufwendungen für Software	T€	2,0	(Vorjahr T€ 1,9)
Nebenkosten Geldverkehr	T€	2,8	(Vorjahr T€ 2,8)

Außerdem sind in dieser Position periodenfremde Aufwendungen in Höhe von TEUR 9,3 enthalten. Diese betreffen nachträgliche IHK Zahlungen für die liequidierten Gesellschaften SFG GmbH und SFG GmbH und Co. KG.

3.5. Erträge auf Grund eines Gewinnabführungsvertrags

Hierunter sind die Erträge aus den mit der SM Capital Aktiengesellschaft und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft geschlossenen Ergebnisabführungsverträgen erfasst.

3.6. Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Diese Position enthält Dividenden in Höhe von T€ 7,4 (Vorjahr T€ 6,6) für die gehaltenen Aktienbestände sowie Zinszahlungen in Höhe von T€ 13,6 (Vorjahr T€ 19,6) für die im Anlagevermögen gehaltenen Anleihen.

3.7. Zinsen und ähnliche Erträge

Diese Position enthält im Wesentlichen Zinserträge aus Guthaben bei Kreditinstituten und Forderungen.

3.8. Abschreibungen auf Finanzanlagen und Wertpapiere des Umlaufvermögens

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen auf Wertpapiere im Umlaufvermögen vorgenommen.

3.9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Mit TEUR 105,8 (Vorjahr TEUR 151,8) wurde diese Position gegenüber dem Vorjahr weiter reduziert.

3.10. Steuern und sonstige Steuern

In dieser Position sind die Kfz-Steuern für die firmeneigenen Pkw in Höhe von TEUR 0,3 (Vorjahr TEUR 0,3) enthalten.

4. ERGÄNZENDE ANGABEN

4.1. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Haftungsverhältnisse i. S. v. § 251 HGB und weitere sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3a HGB sind in den Punkten 4.1.1. bis 4.1.4. angegeben. Weitere als die dort aufgeführten bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Gesellschaft hat zwei Leasingverträge für Pkw mit unterschiedlichen Laufzeiten abgeschlossen.

Zusammen mit der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft nutzt die Gesellschaft Büroräume in Sindelfingen. Die monatliche Verpflichtung beträgt anteilig EUR 972,80.

Die Gesellschaft hat einen Mietvertrag für eine Lagerhalle in Calw für den Zeitraum vom 1. September 2015 bis 31. August 2018 abgeschlossen. Dieser verlängert sich um jeweils ein Jahr, sofern er nicht drei Monate vor Ablauf gekündigt wird. Die monatliche Verpflichtung für die Kaltmiete hieraus beträgt bis zu diesem Zeitpunkt EUR 781,55 monatlich.

Mit Herrn Martin Schmitt (Untermieter) wurde ein unbefristeter Untermietvertrag für eine Teilfläche der angemieteten Lagerhalle in Calw ab dem 1. Oktober 2015 abgeschlossen. Der Untermietvertrag ist mit einer Frist von drei Monaten auf Monatsende kündbar. Die monatliche Kaltmiete beträgt EUR 250,00.

Daraus ergeben sich zukünftig folgende finanziellen Verpflichtungen:

	2021 TEUR	2022 TEUR	2023 TEUR	2024 TEUR	2025 TEUR
Mietvertrag (davon gegenüber verbundenen Un-	14,0	0,0	0,0	0,0	0,0
ternehmen)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)	(0,0)
Leasingverträge	4,7	9,4	9,4	3,8	0,0

4.1.1. Aus Mietverträgen

Siehe oben.

4.1.2. Aus Bürgschaften

Die Gesellschaft hat für die SM Domestic Property Aktiengesellschaft eine Bürgschaft in Höhe von insgesamt TEUR 3.520,0 bei der Kreissparkasse Böblingen sowie für die SM Capital Aktiengesellschaft eine Bürgschaft in Höhe von insgesamt TEUR 700,0 bei der Sparkasse Jena-Saale-Holzland und eine Bürgschaft in Höhe von insgesamt TEUR 500,0 bei der Ostsächsischen Sparkasse übernommen. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.1.3. Sicherheiten für Dritte

Im Rahmen von zwischen der Landesbank Baden-Württemberg und der SM Domestic Property Aktiengesellschaft, der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen und der SM Capital Aktiengesellschaft, Sindelfingen abgeschlossenen Kreditverträgen besteht ein Haftungsverbund durch gegenseitige Sicherheitenstellung in Form von Grundschulden und verpfändeten Wertpapierdepots. Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft stellt in diesem Zusammenhang Sicherheiten für selbst verwendete Kreditmittel in Form von einem verpfändeten Wertpapierdepot mit einem Wert zum Stichtag in Höhe von TEUR 1.247,9. Grundschulden werden in diesem Zusammenhang keine von der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft gestellt. Die Sicherheiten sind in 2.2.3.1. enthalten.

In Bezug auf Eurex-Geschäfte der Produktklassen I, II und III haftet die Gesellschaft im Zuge eines Rahmenvertrages auch für Eurex-Geschäfte der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft und der SM Capital Aktiengesellschaft. Die maximal ausnutzbare Rahmenhöhe beträgt EUR 300.000,00. Mit einer Inanspruchnahme wird auf Grund der wirtschaftlichen Lage und Entwicklung dieser Gesellschaften nicht gerechnet.

4.1.4. Aus Termingeschäften und Optionsgeschäften

Zum 30. Juni 2021 bestanden Verbindlichkeiten aus einem Optionsgeschäft mit einer Laufzeit bis Juli 2021. Eine Rückstellung hierfür war nicht zu bilden.

4.2. Mitarbeiter

Unter Zugrundelegung der Berechnungsmethode nach § 267 Abs. 5 HGB wurden im Berichtsjahr neben den Mitgliedern des Vorstands durchschnittlich 5 (Vorjahr 5) Arbeitnehmer beschäftigt. Davon sind zwei Mitarbeiter geringfügig beschäftigt.

Vorstand 2 (Vorjahr 2)
Prokuristen 1 (Vorjahr 1)
Angestellte 4 (Vorjahr 4)

4.3. Organkredite

Fehlanzeige.

4.4. Sitz und Handelsregistereintrag

Der Sitz der Gesellschaft ist Sindelfingen. Sie ist im Handelsregister des Amtsgerichts Stuttgart unter HRB 244984 eingetragen.

4.5. Wechselseitige Beteiligungen

Die RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, ist zum Bilanzstichtag mit ca. 72,03 % an der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, beteiligt. Der Abschluss der SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft ist daher in den Konzernabschluss der RCM Beteiligungs Aktiengesellschaft, Sindelfingen, einzubeziehen. Der aufgestellte Konzernabschluss ist in Sindelfingen erhältlich.

4.6. Schlusserklärung

Die SM Wirtschaftsberatungs Aktiengesellschaft hat bei den im Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen aufgeführten Rechtsgeschäften und Maßnahmen nach den Umständen, die uns in dem Zeitpunkt bekannt waren, in dem die Rechtsgeschäfte vorgenommen oder die Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, bei jedem Rechtsgeschäft eine angemessene Gegenleistung erhalten und ist dadurch, dass Maßnahmen getroffen oder unterlassen wurden, nicht benachteiligt worden.

Sindelfingen, 29. Juli 2021

Vorstand

Martin Schmitt

Reinhard Voss